

## 1. Ausgangslage

Im Rahmen des Bundesprogrammes „Soziale Stadt“ und des in diesem Zusammenhang geförderten Stadtgebietes „Neue und Alte Neustadt Magdeburg“ wurde 2015 ein Quartiersmanagement (QM) in der Neustadt als Instrument der Sozialen Stadt eingesetzt. Es ist gelungen, das QM als festen Ansprechpartner und wichtigen Schnittstellenakteur zu etablieren. Das Quartiersmanagement trägt dazu bei, die Nachbarschaft zu stärken sowie die beiden Stadtteile zu beleben. Aktivierung, Partizipation, Vernetzung und Beratung stehen dabei im Vordergrund. Eine intensive Zusammenarbeit findet mit dem Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Magdeburg, den beiden GWA-Gruppen der Stadtteile Neue und Alte Neustadt, dem Bürgerverein Neustadt e.V., dem Projekt Utopolis sowie mit dem Geschäftsstraßenmanagement Neustadt statt.

Zu den zentralen Arbeitsschwerpunkten des Quartiersmanagements Neustadt gehören:

- Regelmäßige Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt und dem Geschäftsstraßenmanagement
- Regelmäßige Abstimmung und Zusammenarbeit mit den GWAs Neue und Alte Neustadt
- Regelmäßige Planungs-, Beratungs- und Vernetzungstreffen mit verschiedenen Akteursgruppen im Stadtteil und darüber hinaus
- Förderung soziokultureller Strukturen und Veranstaltungen in den Stadtteilen
- Öffentlichkeits- und Imagearbeit durch Stadtteilzeitung, Website, Social Media Arbeit sowie Zusammenarbeit mit der regionalen Presse
- Förderung von Selbstorganisation und Partizipation mit Hilfe des Bürgervereins Neustadt e.V.
- Unterstützung und Förderung von Initiativen der Neustädter\*innen
- Etablierung und Verwaltung des Stadtteiffonds Neustadt „Verfügungsfonds Soziale Stadt“

Das Quartiersmanagement Neustadt besteht aus der Quartiersmanagerin, einer weiteren geringfügig Beschäftigten sowie 2 ehrenamtlich Tätigen. Das Stadtteilmagazin und die Stadtteilwebsite werden vom QM herausgegeben und gepflegt und tragen damit zur Imageaufwertung der Neustadt dabei.

Das Jahr 2020 begann für das Quartiersmanagement Neustadt mit einem personellen Wechsel. Eine dreimonatige gemeinsame Übergangsphase der alten und neuen Quartiersmanagerin gewährleistete, dass die Einarbeitung und die Übergabe aller Arbeitsbereiche problemlos verlaufen konnte. Im Mittelpunkt der Übergabe stand es, die sich im Stadtteil etablierten Formate, angestoßenen Projekte, aufgebauten Kontakte und Netzwerke zu übernehmen und im Sinne von Kontinuität, Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit fortzuführen.

Der Fokus lag auch für 2020 darauf, die Herausforderungen im Quartier Moritzplatz weiterzuarbeiten. In der westlichen Neustadt konzentrieren sich städtebauliche, sozial-integrative sowie ordnungsrechtliche Problemlagen, weswegen das QM weiterhin eng mit den drei entsprechenden Dezernaten zusammengearbeitet hat. Als Sitz des Quartiersmanagement hat sich der Neustadtladen als Stadtteilladen weiter etabliert. Das Ziel, als Ansprechpartnerin für Bürger\*innen und Institutionen während der Öffnungszeiten, der Bürgersprechstunde und via Telefon und Mail verbindlich zur Verfügung zu stehen, wurde erreicht.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Arbeit des Quartiersmanagements erschwert und es war herausgefordert, darauf immer wieder flexibel und operativ zu reagieren. Trotz der starken Einschränkungen ist es gelungen, die Zielvorgaben des Integrierten Handlungskonzeptes zu erfüllen und die Aufgabenbereiche zu bearbeiten. Im Bereich der Projektplanungen gab es die meisten coronabedingten Anpassungen. Veranstaltungen mussten verändert, abgesagt oder verkleinert werden. Neue Projekte kamen hinzu. In seiner Schnittstellenfunktion bemühte sich das QM zwischen den verschiedenen Interessen und Standpunkten von Anwohner\*innen mit und ohne Migrationshintergrund, Verwaltungen, Akteuren sowie Engagierten vor Ort zu vermitteln. Die GWA-Gruppen sowie der Bürgerverein Neustadt e.V. fungierten dabei als wichtige Partner.

Projektmittel wurden für die Umsetzung von Veranstaltungen, für die Umsetzung von Projekten des Quartiersmanagements und von Projekten aus dem Stadtteifonds, die Öffentlichkeitsarbeit und Personalkosten sowie Verwaltungs- und Managementlaufkosten eingesetzt.

## **2. Arbeitsschwerpunkte 2020**

### **2.1 Projekte 2020**

#### Stadtteifonds Neustadt (01.01.-31.12.2020)

Das Quartiersmanagement hat zum 01.01.2020 die Verwaltung des neuen Stadtteifonds Neustadt als weitere Aufgabe übernommen. Der Stadtteifonds wurde im Jahresverlauf kontinuierlich etabliert und zwar durch eigene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, durch Berichterstattung in der lokalen Presse, durch Beratung zum Fonds im Neustadtladen, durch Information im Rahmen der GWAs und des Bürgervereins und anderen Arbeits- und Gesprächsgruppen, bei Treffen mit Akteuren aus dem Stadtteil, als Informationsmaterial bei der Verteilung des Stadtteilmagazins NEUSTADTgeflüster. Bis Ende des Jahres 2020 konnten trotz der starken Einschränkungen aufgrund von Corona 7 neue Projekte gestartet und unterstützt werden. Außerdem wurden im Jahr 2020 bereits die Weichen für neue Projekte in 2021 gelegt. Das erste Jahr des Stadtteifonds ist als Erfolg zu werten. Folgende Projekte wurden beantragt:

- Projekt Basketballkorb Villa Wertvoll für die Kinder- und Jugendarbeit (Institution)
- Projekt Nähcafé Neustädter Fadenzauber (Anwohnerin)
- Projekt Digitale Kirche St. Nicolai (Institution)
- Projekt Kinderbüchertelefonzelle Familienhaus Magdeburg (Institution)
- Projekt Es werde Licht des Bürgerverein Neustadt eV (Institution)
- Projekt Neustadtkalender von Utopolis (Institution)
- Projekt Hochbeetbau der Neuen Schule Magdeburg (Institution)

#### Ehrenamtliche Integrationssprechstunde zur Unterstützung geflüchteter Menschen (01.-12.2020)

Die Sprechstunde eines ehrenamtlich tätigen Integrationslotsen wurde 2x pro Woche zu festen Zeiten im Neustadtladen angeboten und von den Ratsuchenden kontinuierlich sehr rege in Anspruch genommen. Bedingt durch die Pandemie musste die Sprechstunde zeitweise in Einzelberatung und per Telefon und Mail durchgeführt werden. Vor allem Menschen syrischer, afghanischer und eritreischer Nationalität besuchten die Sprechstunde. Hier fanden Sie wohnortnah und niedrigschwellig Unterstützung bei unterschiedlichen Fragen und Herausforderungen, z.B.

bei der Arbeitsplatz-, Studienplatz- und Wohnungssuche und der Orientierung im Wohnumfeld. Die Sprechstunde wurde ergänzt durch die Verweisberatung des QM Neustadt. Das Ziel im Jahr 2020 war es, eine stärkere Verzahnung von ehrenamtlicher Tätigkeit und Einbindung hauptamtlich tätiger Beratungen aus dem Stadtteil Neustadt zu erreichen. So wurden Ratsuchende vom QM z.B. an das Familienhaus Magdeburg, an den Jugendmigrationsdienst (IB), an das Projekt Neustadt Miteinander oder an den Deutschen Familienverband weitergeleitet. Im zweiten Halbjahr konnte das QM eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen städtischen Projekt „Vielfalt gestalten – Integration im Gemeinwesen“ aufbauen. Es haben sich hier bereits gewinnbringende Synergien entwickelt. Die Integrationsprechstunde ist als Erfolg zu werten, da sie seit Jahren kontinuierlich genutzt wird, der Zulauf unverändert hoch und das Vertrauensverhältnis zum beratenden Integrationslotsen hoch.

#### Initiative Nachbarschaftshilfe Moritzplatz MORITZ HILFT! (06.2020)

Um die Versorgung der sich im Juni in Sammelquarantäne befindlichen Menschen, vor allem Familien mit ihren Kindern zu unterstützen, gründete das Quartiersmanagement zusammen mit dem Projekt Utopolis, dem KJH Knast und dem Bürgerverein Neustadt e.V. die Nachbarschaftshilfe MORITZ HILFT! Die Initiative baute innerhalb kürzester Zeit ein Netzwerk an Unterstützern und Spendern über den Stadtteil Neustadt hinaus auf (LAMSA, AGSA, Freiwilligenagentur). Im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern organisierte und koordinierte MORITZ HILFT! die Spendenannahme und Spendenverteilung, die Absprache mit dem Ordnungsamt und informierte in der Presse über die Aktion. Das besondere Engagement der Initiative wurde mit dem Sonderpreis Reinhard-Höppner-Engagementpreis 2020 ausgezeichnet und fand im Rahmen der Wahl des Magdeburger des Jahres 2020 Beachtung. Die Nachbarschaftshilfe MORITZ HILFT! wird 2021 verstetigt und soll als Sektion des Bürgervereins Neustadt e.V. Möglichkeiten des Engagements für Neustädter\*innen bieten. Das gebildete Netzwerk hat ein starkes Zeichen für Solidarität und gegen Vorverurteilungen gesetzt, die Menschlichkeit gerade in der für uns alle herausfordernden Pandemie betont und das Vertrauen zu den von der Quarantäne Betroffenen gestärkt. Das Projekt ist als Erfolg zu werten.

#### „Spielwiese – Gestalte deine Nachbarschaft“ – Temporäre Nutzung der Freifläche Haldensleber Str./Grünstr./Umfassungsstr. (04.-12.2020)

Mit Hilfe der temporären Nutzung der Freifläche zwischen Haldensleber Straße, Grünstraße und Umfassungsstraße sollen die öffentlichen Plätze im Quartier Moritzplatz entlastet werden. Dazu wurde die Fläche 2019 unter Bürgerbeteiligung und dem Nutzungszweck entsprechend aufgewertet und durch einen Nutzungsvertrag zwischen der städtischen Wohnungsbaugesellschaft WOBAU und dem Bürgerverein fundiert. Der Nutzungsvertrag zwischen der städtischen Wohnungsbaugesellschaft WOBAU und dem Bürgerverein Neustadt e.V. wurde nach dem ersten erfolgreichen Projektjahr verlängert. Die Spielwiese konnte aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 nur eingeschränkt genutzt werden. Daher stand die Pflege der Fläche, die Instandsetzung der Palettenmöbel, die Verkehrssicherung durch Baumbeschnitt und die Erhaltung eines Wiesenabschnitts als Insektenwiese im Fokus. Weiterhin konnten zumindest partiell einige Aktionen umgesetzt werden: die Ferienaktion „Sommer auf der Spielwiese“ in Kooperation des QM Neustadt mit dem AWO Spielmobil, das nachhaltige Jugendprojekt der Outlaw gGmbH „Make over – make better“/ JUGEND STÄRKEN im Quartier in Kooperation mit dem QM Neustadt und eine gemeinsame Putzaktion des Quartiersmanagements und dem Bürgerverein Neustadt e.V. Im 4. Quartal begann zudem eine Zusammenarbeit mit der AG Stadtgrün in Hinblick auf die Qualifizierung von Brachflächen in der Neustadt. Nach einer Ortsbegehung und gemeinsamem Austausch einigten sich die Projektbeteiligten darauf, die Spielwiese weiter zu qualifizieren und die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Das Projekt ist im Sinne der Verstetigung und Entlastung der öffentlichen Flächen als wertvoll zu betrachten.

#### Kampagne „Wir schaffen das“ (06.2020)

Die Stadtteilmanagements Südost, Neu-Olvenstedt und Neustadt entwickelten mit Beginn des ersten Lockdowns gemeinsam eine Imagekampagne, die sowohl in den jeweiligen Stadtteilen als auch stadtweit die Botschaft der Solidarität während der Corona-Pandemie unterstreichen sollte. Als zentraler Teil der Kampagne wurde ein Layout für Werbematerialien (Plakat, Banner, Postkarten) entwickelt, das Bewohner\*innen motivieren sollte, sich verantwortlich und solidarisch ggü. ihren Mitmenschen zu verhalten. Die Kampagne startete im Juni 2016 mit einer Presseankündigung sowie der Verteilung des Materials an Institutionen, Geschäftstreibende und der Veröffentlichung auf Social Media Plattformen.

#### Bürgerverein Neustadt e.V. (01.01.-31.10.2020)

Bürgerverein Neustadt e.V. und Quartiersmanagement Neustadt arbeiteten auch im Jahr 2020 vertrauensvoll zusammen. Verschiedene Projekte konnten trotz der Corona-Einschränkungen realisiert werden, z.B. der Putz auf der Spielwiese oder die Nachbarschaftshilfe MORITZ HILFT!. Der Vorstandswechsel bündelte einige Kapazitäten und war einer der Schwerpunkte in den Vereinssitzungen genauso wie die zukünftige Ausrichtung des Vereins. Der Verein setzt sich für die soziokulturelle Belebung sowie die Stärkung der Nachbarschaft ein. Bei dem Projekt „Spielwiese“ fungiert er als Trägerverein. Ehrenamtlich Engagierte bringen sich so aktiv und positiv in die Stadtteilarbeit ein. Die Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Neustadt e.V. ist wertvoll und als Erfolg zu bewerten.

### **2.2. Öffentlichkeitsarbeit, Stadtteilzeitung und -website (Ganzjährig)**

Stadtteilzeitung und -website werden vom Quartiersmanagement herausgegeben und gepflegt. Die Stadtteilzeitung erscheint im 3-Monats-Turnus mit einer Auflage von 1000 Stück. Die Redaktion der Stadtteilzeitung besteht zum Großteil aus ehrenamtlichen Redakteuren. Die Stadtteilwebsite wird regelmäßig gepflegt und aktualisiert und erfreut sich mit circa 10.000 Besucher\*innen im Jahr 2020 großer Beliebtheit. Mit Hilfe beider Medien werden die Neustädterinnen und Neustädter über die wichtigsten Projekte, Akteure und Veranstaltungen sowie relevante Themen informiert. Daneben besteht auch eine gute Zusammenarbeit mit der lokalen Presse. Durch diesen Marketing-Mix kann sichergestellt werden, dass verschiedenen Alters- und Interessengruppen erreicht werden.

### **2.3. Stadtteilbüro „Neustadtladen“**

#### Etablierung des Neustadtladen als Stadteilladen (01.-12.2020)

Der „neue“ Neustadtladen wurde am 17. Mai 2019 feierlich durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg eingeweiht, in den Räumlichkeiten neben dem Quartiersmanagement befindet sich die Außenstelle des Ordnungsamtes. Zwischen beiden Institutionen findet ein guter und regelmäßiger Austausch statt. Die Räumlichkeiten des QM werden als Stadteilladen genutzt und regelmäßige Sprechzeiten angeboten. Im Rahmen der Sprechzeiten findet auch die Bürgersprechstunde statt. Der Stadteilladen möchte zentraler und niedrigschwelliger Anlaufpunkt für die Stadtteilbewohner\*innen und ihre Ideen, Fragen und Probleme sein. Neben dem Quartiersmanagement werden die Räumlichkeiten von anderen ehren- oder hauptamtlich Engagierten, Kooperationspartner\*innen sowie interessierten Neustädterinnen und Neustädtern genutzt. Die Koordination der Gruppen obliegt dem Quartiersmanagement. Im Laden kann man sich über Angebote und Projekte informieren, für eigene Ideen und Initiativen beraten lassen sowie über neueste Ereignisse und Entwicklungen im Stadtteil austauschen. Der Standort wird ebenfalls für aktive Netzwerkarbeit genutzt. Anwohner\*innen, Initiativen und Akteure aus dem Stadtteil werden im Kontext von Projekten oder bei anderen Gelegenheiten im Neustadtladen zusammengeführt und Austausch angeregt. Initiativen aus dem Stadtteil können den Raum sowie Internet kostenlos für Treffen und Austausch nutzen.

Folgende Gruppen nutzten den Neustadtladen 2020:

- Quartiersmanagement Neustadt

- Geschäftsstraßenmanagement Neustadt
- IG Altes Magdeburg
- Bürgerverein Neustadt e.V.
- Redaktionstreffen „Neustadtgeflüster“
- Nachbarschaftshilfe MORITZ HILFT!
- Moritzhof
- „Auf die Plätze ...! Kulturraum Moritzplatz neu entdeckt“ Utopolis Neue Neustadt
- Ehrenamtliche Sprechstunde zur Unterstützung geflüchteter Menschen bei der Integration
- Verschiedene Vernetzungstreffen mit verschiedenen Akteuren, Projekten sowie Vertreter\*innen aus der Verwaltung
- Jour Fixes des SPA, QM Neustadt und GSM
- Teamberatungen STMs IB
- Presseterminale

### **3. Verstetigung**

Das Quartiersmanagement hat die Themen Nachhaltigkeit und Verstetigung konsequent in seine Arbeit einfließen lassen. So wurde beim Wechsel der Quartiersmanagerin Anfang 2020 darauf geachtet, dass alles gut übergeben und Prozesse nahtlos weitergeführt werden konnten. Nachhaltigkeit findet sich sowohl darin, etablierte Veranstaltungsformate fortzuführen (z.B. Stadtteil- und Spielplatzfest), begonnene Projekte kontinuierlich zu entwickeln (z.B. die Entwicklung der Spielwiese), neue Projekte konsequent in Hinblick auf Verstetigung zu prüfen, z.B. bei der Beratung zur Projektbeantragung beim Stadtteiffonds und eine verlässliche Ansprechbarkeit des Quartiersmanagement zu gewährleisten. Selbstorganisierte Gruppierungen wie die GWAs oder der Bürgerverein Neustadt e.V. werden langfristig vom QM unterstützt.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf dem Neustadtladen, dessen Möglichkeiten für die Anwohner\*innen transparent und verständlich erklärt werden sollen. Der Laden selbst wie auch die Fläche davor sollen entwickelt und qualifiziert werden in Hinblick auf Beteiligung der Anwohner\*innen. Mit der Ideenfindung und Umsetzung wurde in 2020 begonnen, das Konzept wird in 2021 fortgesetzt. Weiterhin werden regelmäßige Sprechzeiten, Netzwerkarbeit und Dialogangebote beibehalten, um QM und Neustadtladen auch in Zukunft als festen Anlaufpunkt in der Neustadt für Fragen, Ideen und Informationen zu verstehen. Eine wichtige Teilaufgabe des QM stellt auch eine breit aufgestellte und positive Öffentlichkeits- und Imagearbeit da. Die bereits erläuterten Kanäle und Instrumente werden daher fortgeführt und gepflegt.

### **4. Nicht umgesetzte Projekte**

Folgende geplanten Projekte konnten in 2020 nicht umgesetzt werden:

- Frühjahrsputz (06.03-18.04.)
- Tag der Städtebauförderung (16.05.2020)
- Stadtteilfest (11.06.2020)

Alle Veranstaltungen mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden bzw. konnten aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht durchgeführt werden.

### **5. Ausblick Jahresprogramm 2021**

Auch für das Jahr 2021 ergibt sich für das Soziale-Stadt-Gebiet „Neue und Alte Neustadt“ eine komplexe Gemengelage an Herausforderungen. Neben der städtebaulichen Aufwertung der beiden Stadtteile werden auch zukünftig Fragen des Zusammenlebens, wie die Nutzung des

öffentlichen Raumes, Sauberkeit und Ordnung, Integration, interkulturelle Sensibilisierung und soziokulturelle Belebung eine Rolle spielen. Das QM nimmt je nachdem eine wichtige initierende oder auch unterstützende Rolle im Stadtgebiet ein. Daraus ergeben sich eine Reihe an Veranstaltungsformaten und Aufgaben:

Kooperation „Auf die Plätze ...! Kulturraum Moritzplatz neu entdeckt“ Utopolis Neue Neustadt

- Kampagne mit.Machen (Arbeitstitel)
- Kampagne Unsere Neustadt. So schön! (Arbeitstitel)
  - Regelmäßige Putzaktionen (Frühjahrsputz, Herbstputz, Jahresabschlussputz)
  - Thema Nachhaltigkeit in Bildungseinrichtungen (KiTa, Schule)
  - Aufwertung öffentlicher Raum (Lübecker Straße, Anreiner)
  - Freiwilligentag
- Tag der Städtebauförderung 2021
- Stadtteilstfest 2021
- „Spielwiese – Gestalte deine Nachbarschaft!“ Fortführung, Belebung und weitere Qualifikation der Aufenthaltsfläche
- Stadtteilzeitung- und Website
- Neustadtladen
- Öffnungszeiten, Sprechzeiten, Netzwerkarbeit
- GWA-Gruppen, Bürgerverein Neustadt e.V.
- Ausbau und Etablierung der Nachbarschaftshilfe MORITZ HILFT!
- Stärkere Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur in Bezug auf stadtteilbezogenes Ehrenamt
- Beratung, Begleitung und Projektumsetzung von Projekten aus dem Stadtteilstfonds

Da die Corona-Pandemie weiterhin zu starken Einschränkungen führen wird, ist das Quartiersmanagement Neustadt auch weiterhin gefordert, flexibel zu agieren. Zentrales Ziel ist dabei, weiterhin als verlässlicher Partner für die Bewohner\*innen des Stadtteils da zu sein.

erstellt von Frau F. Müller